

Botschaften an die Streithähne

Es kommt weniger darauf an, wer was gesagt hat, sondern darauf,
das was gesagt wurde,
vernünftig, sinnvoll, logisch und sanftmütig ist, der Wirklichkeit entspricht usw.

Offenkundig sind aber die Werke des schlechten unreinen Geistes,
als da sind
Feindschaft, Hader, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen...
die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben...

Die Frucht des guten reinen Geistes ist
Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut ...

Thema Karmische Auswirkungen:
Was der Mensch sät, das wird er ernten (Gal 6,7)

Ist es möglich, soviel an euch liegt,
so habt mit allen Menschen Frieden.(Röm12,18)
Dalai Lama, der Friedensnobelpreisträger, hat schon diesselbe Erfahrung
(bezüglich des Friedens) gesammelt wie Schiller:
Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben,
wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.

Selig sind die Friedensstifter,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.(Mt 5,9)

Doch wer da rechte Einsicht hat,
in dem kommt aller Streit zur Ruhe (Dp 6)

Der Klügere gibt nach (quelle unbekannt ???)
Der Klügere gibt solange nach, bis er selbst der Dumme ist.
(unbekannt ???)

Irgendjemandes Wille sollte eigentlich nur dann geschehen können,
wenn es ein heilsamer Wille ist.(Matsya)

Herr, gib mir Gelassenheit,
hinzunehmen, was nicht zu ändern ist,
den Mut, zu ändern, was ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.
(unbekannt ???)
